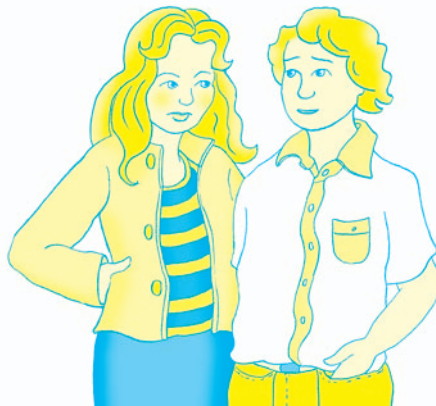


DAS SOLLTEST DU WISSEN:

- ✦ Es gibt viele Arten sich zu wehren: Du kannst unfreundlich sein, schreien, schlagen, kratzen, wegrennen, spucken und noch vieles mehr. **Alles ist erlaubt, wenn du glaubst, in Gefahr zu sein.**
- ✦ Es kann sein, dass du zwar NEIN sagst oder dich anderweitig wehrst, der andere aber nicht darauf reagiert. Vielleicht hast du solche Angst, dass du dich gar nichts zu machen traust. In diesen Fällen ist es wichtig, dass **du dir Hilfe holst**. Denn zu zweit oder auch zu dritt seid ihr stärker.
- ✦ Manchmal versuchen Erwachsene, über das Internet mit Kindern Kontakt aufzunehmen, um sie später wirklich zu treffen und sexuell zu missbrauchen. **Gib daher im Netz niemandem deine Adresse, Telefonnummer oder Foto.** Und bleibe nicht in Chaträumen, wenn dort über Themen gesprochen wird, die dir unangenehm, komisch, peinlich sind oder dir Angst machen. Erzähle jemandem davon, wenn du beim surfen ein komisches Gefühl hast.

- ✦ **Du hast keine Schuld**, wenn dir so etwas passiert ist oder passiert, auch wenn du Geld oder Geschenke angenommen hast. Du kannst nichts dafür, auch wenn du neben der Angst auch angenehme Gefühle hattest. Die Verantwortung hat immer der Erwachsene. Erwachsene wissen, dass sie Kinder nicht sexuell missbrauchen dürfen (wenn sie es trotzdem tun, sind sie schuld) Erzähle jemandem, zu dem du Vertrauen hast, was dir passiert ist. Das kann jemand aus deiner Familie, aus deinem Freundeskreis oder aus einer Beratungsstelle sein.
- ✦ Nimm deinen Mut zusammen und bitte um Hilfe. Es kann sein, dass Erwachsene nicht angemessen reagieren oder dir nicht glauben. Lass dich nicht entmutigen. Und merke dir: an dem, was passiert ist, hast du keine Schuld!



Unterstützung in deiner Nähe



Wildwasser Nürnberg e.V.
Kobergerstraße 41 • 90408 Nürnberg
Tel.: 0911/33 13 30
wildwasser-nbg@odn.de



Kinderschutzbund Nürnberg e.V.
Dammstraße 4 • 90443 Nürnberg
Tel.: 0911/26 96 54
kinderschutzbund-nuernberg@odn.de



PowerChild e.V.
Tel.: 089/38 666 888
www.power-child.de

HÄNDE WEG VON MIR!



TIPPS FÜR KINDER

Überarbeitete Auflage 2005. Grafik und Gestaltung: Grafikatelier Engelke. Das Kopieren, Vervielfältigen oder anderweitige Verwenden der Zeichnungen ist untersagt. Ursprüngliche Idee: Ursula Enders, Zartbitter Köln e.V., www.zartbitter-koeln.de



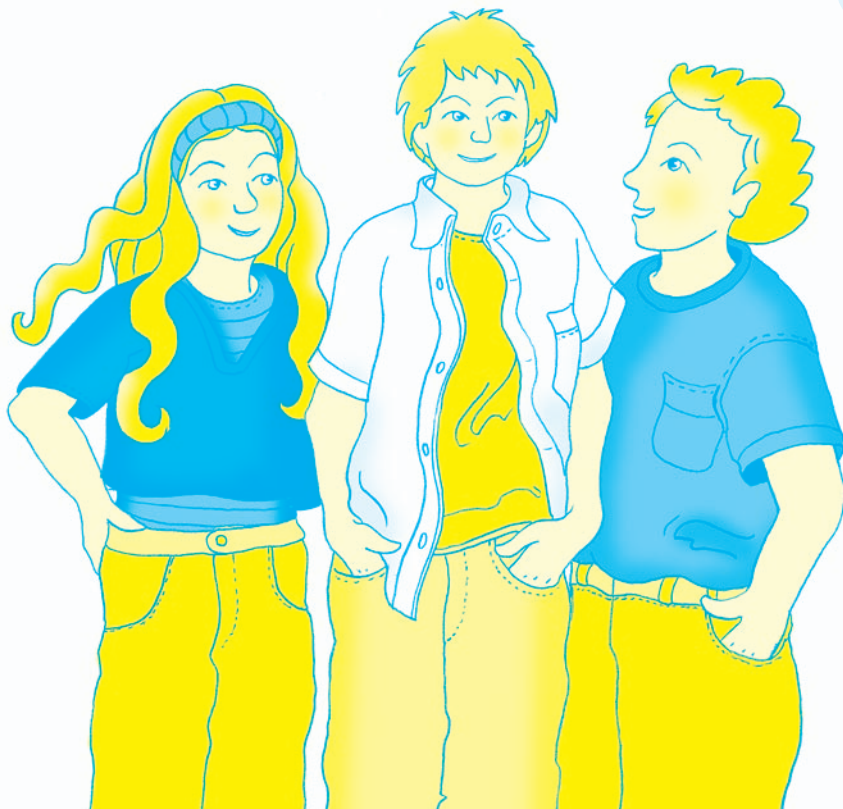
Referat für Jugend, Familie und Soziales

HALLO !

Vielleicht hast du in letzter Zeit schon mal etwas von sexuellem Missbrauch gehört oder im Fernsehen oder der Zeitung etwas darüber gesehen oder gelesen. Vielleicht hat dir auch schon mal eine Freundin oder ein Freund etwas davon erzählt.

Wir sprechen von sexuellem Missbrauch, wenn Mädchen oder Jungen gegen ihren Willen unangenehm angeschaut, angefasst oder geküsst werden! Manchmal versuchen diese Personen den Kindern Angst zu machen und drohen ihnen. Häufig sind das Menschen, die du kennst und magst.

Wir haben diese Tipps für dich zusammengestellt, damit du Bescheid weißt über sexuellen Missbrauch und damit du weißt, wo du dir Hilfe holen kannst, wenn du sie brauchst.



Viele Mädchen und auch Jungs kommen zu uns in die Beratungsstellen und erzählen, dass Erwachsene oder auch Jugendliche sich ganz blöd verhalten haben. Die wollen z.B. dass sich Kinder ihren Penis angucken. Die stehen dann vielleicht im Schwimmbad oder auf dem Schulhof.

Manchmal küssen Erwachsene Kinder oder fassen sie einfach an, obwohl die Kinder das ganz komisch finden – zum Beispiel unter dem T-Shirt, am Po, am Penis oder an der Scheide.

Die Erwachsenen oder auch ältere Kinder, die so etwas tun, können Personen sein, die du nicht kennst. Es können aber auch Menschen sein, die du kennst, z.B. jemand aus deiner Familie, Lehrer oder Freunde deiner Eltern.

Was wir hier gerade erzählt haben, passiert leider ziemlich vielen Kindern.

DAS SOLLTEST DU WISSEN:

- * **Dein Körper gehört dir.** Du bestimmst, wer dich anfassen darf und wer nicht. Niemand hat das Recht, dich gegen deinen Willen zu berühren – auch nicht Verwandte, Lehrer oder Bekannte.
- * Es gibt schöne und blöde Gefühle. Wenn dir etwas Angst macht, du dich ganz komisch fühlst oder es in deinem Bauch ganz doof grummelt, **gibt es einen Grund dafür.**
- * Es gibt gute und schlechte Geheimnisse. Ein gutes Geheimnis z.B. ist, was deine Mutter zum Geburtstag bekommt. Wenn dir ein Geheimnis aber Sorgen macht, du traurig wirst oder sogar richtig Angst hast, **ist es nötig, dass du dieses Geheimnis einem Erwachsenen weitererzählst.** Das ist kein Petzen! Dies gilt auch, wenn dir jemand droht! Z.B. „wenn du das weitererzählst, dann...“
- * **Niemand hat das Recht, dir mit Worten Schlägen oder Gemeinheiten Angst zu machen.** Erwachsene oder auch ältere Kinder, die Mädchen und Jungen Angst machen, sind gemein!
- * Wenn dir jemand etwas schenkt, **musst du dafür nichts tun**, denn für Geschenke braucht man nichts zu bezahlen. Wenn Erwachsene für das Geschenk etwas von dir verlangen, z.B. dass du sie küsst und du willst es nicht, musst du das nicht tun. Wenn du ein Geschenk nicht haben möchtest, darfst du es auch ablehnen.
- * Wenn dich jemand ganz komisch berührt, dir unangenehme Sachen erzählt, von dir Fotos machen will oder dir scheußliche Bilder zeigt, **darfst du NEIN sagen.**
- * **Du darfst dich gegen komische Anrufe wehren.** Wenn dir jemand am Telefon eklige Dinge erzählt oder dir Angst macht: Leg auf!